

WISSENSCHAFTLICHES INSTITUT
DES ELSASS-LOTHRINGER IM REICH
DER UNIVERSITÄT FRANKFURT A.M.

BANKKONTO:
DEUTSCHE BANK U. DISCOUNT-GESELLSCHAFT
FILIALE FRANKFURT A.M.
POSTCHECKKONTO: FRANKFURT 10 000
VERKÖRF. MANGAU 1940

292
3
291
FRANKFURT A.M. 9. Juli 1940
Darmstadt, 9. Juli 1940

Sehr verehrter Herr Professor!

Für Ihr Schreiben vom 5.7. spreche ich meinen ergebensten Dank aus. Ebenso danke ich verbindlichst für die darin enthaltene Anfrage, ob ich bereit sei, in dem Stab von Archivbeamten, die für den Westen bestimmt sind, die besonderen Interessen des Reichsinstituts mitzuvertreten. Durch Herrn Generaldirektor Dr. Zipfel bin ich als einer jener Archivbeamten vorgesehen, die für die Archivaufgaben im Westen eingesetzt werden sollen. Insofern bin ich also bereits für eine Aufgabe bestimmt, die mir von Herrn Generaldirektor Zipfel zugeteilt wird, und deren näheren Umfang und genaueren Inhalt ich noch nicht kenne. Von meiner Seite aus vermag ich daher zu Ihrer freundlichen Anfrage keine zusagende Antwort zu erteilen, da mir eine solche nicht mehr zukommt. Die Entscheidung über die Art meiner Verwendung liegt bei Herrn Generaldirektor Zipfel.

Aufrichtig bedauere ich, Ihnen, sehr verehrter Herr Professor, keine präzisere Antwort erteilen zu können, ich bitte jedoch ergebenst in Rücksicht ziehen zu wollen, dass mir bereits eine Aufgabe bestimmt ist, die nach meinem Ermessen die vollen Kräfte in Anspruch nimmt.

Indem ich noch einmal zum Ausdruck bringe, dass meine ablehnende Antwort nur mit Bedauern an Sie abgeht, bin ich mit besten Grüßen und Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

H. Billmer.